



SCHULPROGRAMM JANUSZ – KORCZAK – REALSCHULE SCHWALMTAL

KURZFASSUNG

Stand August 2024

Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Ganztagschule mit 2 Standorten

in Waldniel und Niederkrüchten



Unsere Schule

Die sechszügige Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal, 1971 gegründet, ist eine Realschule mit erweitertem offenem Ganztag seit dem Schuljahr 2010/2011 und seit dem Schuljahr 2014/2015 eine gebundene Ganztagschule. Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 gibt es zwei Standorte: den vierzügigen Standort in Waldniel und den zweizügigen Standort in Niederkrüchten. Geleitet wird die Schule vom Schulleiter Herrn Yildirim Öner.

Die Schule bietet den Lernenden über vielfältige Schwerpunkte Möglichkeiten der Partizipation und der Gestaltung des Lebensraums Schule und die Möglichkeit, ihren individuell besten Lebens- und Bildungsweg zu gehen. Die Schulkonzeption wird in unserer Schule, die sich als lernendes System versteht, stets in den schulischen Gremien weiterentwickelt.

Zur Schulgemeinde der Janusz-Korczak-Realschule gehören:

- ca. 950 Schülerinnen und Schüler
- ca. 80 Lehrkräfte
- 1 Schulsozialarbeiter
- 4 Sonderpädagogische Fachkräfte
- 3 Sekretärinnen
- 4 Hausmeister
- pädagogische Kräfte in der OASE, im Selbstlernzentrum und im Ganzttag
- Eltern im freiwilligen Engagement

Die Schülerinnen und Schüler der Janusz-Korczak-Realschule lernen im Laufe ihrer Schulzeit alle vorgeschriebenen Fächer im Fächerkanon einer Realschule kennen.

Auf zwei Besonderheiten möchten wir hinweisen: Ab Stufe 5 können Schülerinnen und Schüler den MINT-Schwerpunkt wählen – in Stufe 5 und 6 als MINT Schwerpunktgruppe, ab Stufe 7 als Neigungsfach.

Eine weitere Besonderheit bieten wir in Stufe 6: Hier lernen alle Schülerinnen und Schüler die modernen Fremdsprachen Französisch und Niederländisch als Schnupperunterricht kennen. Neben diesen Sprachen können alle dann ab Stufe 7 im Rahmen der Neigungsdifferenzierung ein Neigungsfach wählen, das von Stufe 7-10 zur Fächergruppe 1 gehört.

Unseren Schülern bieten wir zur Zeit Französisch, Niederländisch, Biologie, Kunst, Informatik, Sozialwissenschaften, Technik, MINT als Neigungsfach an.

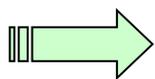
Pädagogisches Leitbild

In Anlehnung an unseren Namen „Janusz-Korczak-Realschule“ und damit an unseren Namensgeber Janusz Korczak leben und lernen wir im Ganzttag unter dem schulischen Leitbild: „Dem Kinde verpflichtet“, d.h. jedem Kind soll Raum und Zeit für Förderung und Forderung gegeben werden.

Leitbild „Dem Kinde verpflichtet“

Aus diesem Leitbild haben wir den Grundkonsens (siehe Pädagogischer Grundkonsens) für unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit abgeleitet. Dieser Grundkonsens ist der Maßstab für unsere pädagogische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Hier finden Sie einige wichtige Bausteine unseres Arbeitens.



Ein guter, ein sanfter Übergang ist wichtig!

Unsere Maßnahmen:

- ➔ Zusammensetzung der 5er-Klassen in Abstimmung mit den Grundschulen
- ➔ Möglichst kleine Lerngruppen
- ➔ „Schnuppernachmittag“ vor den Sommerferien (Kennenlernen von Lehrerinnen und Lehrern, neuen Mitschülerinnen und Mitschülern, Schulgebäude)
- ➔ Vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- ➔ Schwerpunkte der Startphase:
 - Bildung einer guten Klassengemeinschaft!
 - Inhaltliche Wiederholung, damit ich durch Erfolgserlebnisse motiviert werde!
 - Kennenlernen aller schulischen Vereinbarungen für das Zusammenleben, damit ich mich sicher fühle!



Umsetzung der Stundentafel

Unsere aktuelle Situation:

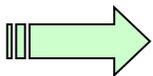
- fast hundertprozentige Stellenbesetzung, dadurch keine/kaum Unterrichtskürzung
- engagiertes Lehrerkollegium, dadurch wenig Unterrichtsausfall

Jahrgangsstufe 5

Fach	Wochenstunden
Deutsch, Englisch, Mathematik, Sport ¹	je 4
Biologie, Religion, Physik	je 2
Kunst, Erdkunde, Politik/Wirtschaft, Textilgestaltung, Musik, Teamstunde ²	je 1
Lernzeiten (D,M,E)	je 1
Verschiedene pädagogische Angebote zur fachlichen Förderung und zur Förderung des sozialen Lernens und des Methodentrainings	2
Gesamt	33

¹ 2 Std. Schwimmen und 2 Std. Sport

² Unterricht zur Förderung des sozialen Lernens / Lernen lernen

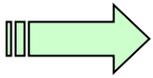


Eine gute Schulorganisation fördert das Lernen!

Die Unterrichtszeit verteilt sich auf 3 lange Tage (Montag, Mittwoch, Donnerstag) von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr und zwei kurze Tage (Dienstag, Freitag) von 08.00 Uhr bis 13.10 Uhr.

Fachunterricht in der Regel jeweils als Doppelstunde (90 Minuten)

- bietet dem Lehrer die Möglichkeit, durch Maßnahmen der Binnendifferenzierung schwächere und stärkere Lerner zu fördern
- bringt durch weniger Raum- und Lehrerwechsel mehr Ruhe und Entspannung in den Schulmorgen
- verringert den Umfang der Unterrichtsnachbereitung unserer Schülerinnen und Schüler
- macht die Schultaschen leichter



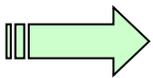
Ein erprobtes Förderkonzept zielt auf die Stärken und Schwächen unserer Schüler!

Stufe 5

- gezielte Förderung zum „Lernen lernen“ und „Sozialen Lernen“ und zur Stärkung der Arbeitshaltung in der Lernzeit
- Analyse von vorhandenen Kompetenzen in Deutsch, Mathe, Englisch
- bei Defiziten und Stärken – gezielte stufenübergreifende Förderung, zusätzliche Hilfe durch Tutoren aus den Stufen 9 + 10 in Mathematik
- Lernzeiten unter Leitung des Fachlehrers am Mo., Mi. und Do.

Stufe 6 – 10

- Förderung in den Hauptfächern, Möglichkeit der zusätzlichen Hilfe durch Tutoren
- Bei Defiziten und Stärken – gezielte Vorbereitung auf ZP in M, D, E
- Verschiedene Fördergruppen im Ergänzungsunterricht



Unser gebundener Ganztag

- schülerorientierte Mittagspause in und um den Bereich der OASE und im Selbstlernzentrum
- gemeinsame Förderung von Förder- und Regelschülern in den pädagogischen Angeboten
- Lernzeiten unter Leitung des Fachlehrers bis Stufe 6, danach bei einem Fachlehrer der Klasse, Förderung der Selbständigkeit z.B. durch selbstständiges Lernen im Selbstlernzentrum, freiwillige Lernzeit ab Stufe 8

Jede Jahrgangsstufe untersteht einem besonderen pädagogischen Schwerpunkt:

Stufe 5: Förderung der sozialen und personalen Kompetenzen in den Bereichen Selbstbehauptung, Gesundheit, Sport (Kletterhalle), Kreativität und Klassenteamstärkung („Meine Klasse und ich“).

Stufe 6: Förderung der personalen, fachlichen und sozialen Kompetenzen in den Bereichen „Vorbereitung der Neigungskursdifferenzierung durch Projekte in den Fachbereichen Technik, Informatik und Sozialwissenschaften“ und „Erlebnispädagogisches Lernen bei unseren Kooperationspartnern“.

Stufe 7: Förderung der sozialen, personalen und fachlichen Kompetenzen durch die Bausteine Stärken-/ und Schwächenförderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, Suchtprävention und Antigewalttraining.

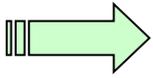
Stufe 8: Stärkung der sozialen und personalen Kompetenzen durch Anschluss an die Initiative „sozialgenial“ in Kooperation mit vielen externen Partnern unserer Region.

Stufe 9: Förderung der personalen, sozialen und fachlichen Kompetenzen im Bereich der Berufsorientierung (Praktikum, berufsbezogene Messen, Berufsberatung intern und extern, Bewerbungstraining intern und extern etc.).

Stufe 10: Förderung der fachlichen Kompetenzen mit besonderer Ausrichtung auf die zentralen Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik und Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen mit besonderer Ausrichtung auf die sogenannten Soft skills.

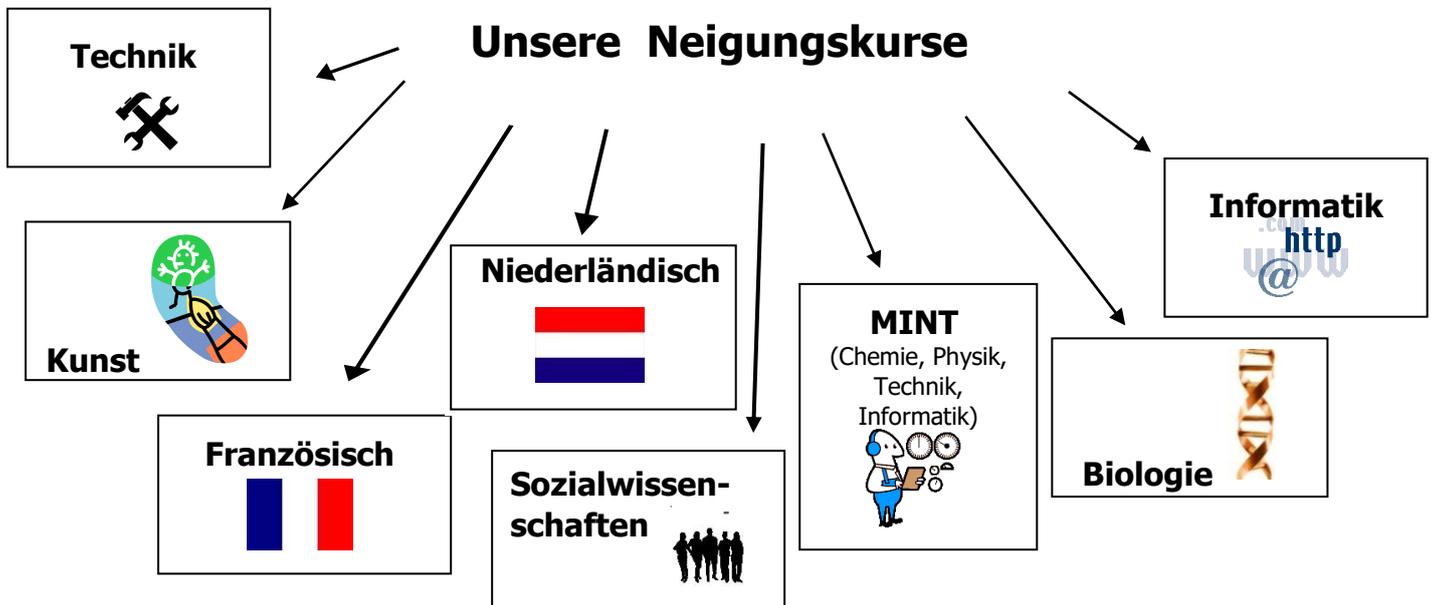
Offener Ganzttag bis 15.45 Uhr

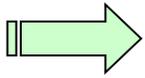
- ➔ ein freiwilliges Angebot ab Stufe 5 als ergänzende Betreuung, keine Kosten (außer freiwilliges Mittagessen in unserer Mensa oder im Schülercafé der OASE)
- ➔ Betreuungsmöglichkeiten von Montag bis Donnerstag nach dem Unterricht bis 15.45 Uhr
- ➔ Anmeldung auch möglich für bestimmte Tage
- ➔ Struktur unserer OGS: Erledigung der Lernzeitaufgaben (ab Stufe 8), freiwillige Angebote wie Basteln, Malen, freies Spiel ...



Differenzierung in den Stufen 7-10

- Schülerinnen und Schüler wählen am Ende der Stufe 6 einen Neigungsschwerpunkt
- Neigungsfach hat den Stellenwert eines Klassenarbeitsfaches
- verschiedene Neigungskurse stehen zur Auswahl
- Gruppenstärke der Neigungsfächer – ca. 20 Schüler → intensives Arbeiten und Lernen möglich





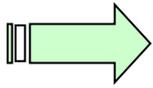
Naturwissenschaften - eine Säule unseres Schulprofils!

- Mathematik ist Klassenarbeitsfach in allen Stufen mit jeweils 4 Wochenstunden
- alle Kinder sammeln im Laufe der 6 Realschuljahre Kompetenzen in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Physik, Chemie und Informatik
- der Projektunterricht der Jahrgangsstufe 6 vermittelt auch naturwissenschaftliche Kompetenzen
- erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben, wie „Jugend forscht“, „Bio-find-ich-kuhl“, „Chemie entdecken“, oder „Roboterwettbewerb“, Mathematikwettbewerbe



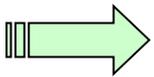
Unsere naturwissenschaftliche Besonderheit - die MINT-Schwerpunktgruppe!

- Stufe 5 – Bildung einer MINT-Schwerpunktgruppe an beiden Standorten, die sich bis zum Ende der Stufe 6 fortsetzt
- MINT → höherer Stundenanteil in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Physik, Chemie, Technik
- kein Fach fällt weg, die MINT-Schwerpunktgruppe hat weniger Stunden Sport / Textil, dafür mehr MINT-Fächer
- ab Stufe 7 – Fortsetzung dieses Schwerpunktes im Neigungskurs „MINT“ möglich (auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Klassen können diesen Schwerpunkt wählen)
- MINT-Schwerpunkt kann bei der Anmeldung gewünscht werden, bei Überhang entscheidet das Los
- im MINT-Kurs ab Stufe 7 wechseln die Fächer Chemie, Physik, Informatik und Technik jährlich als Klassenarbeitsfach



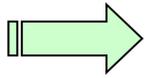
Fremdsprachen – eine zweite Säule unseres Schulprofils!

- Englisch als Klassenarbeitsfach in allen 6 Jahrgangsstufen
- in der Jahrgangsstufe 9 eine Stunde Englisch mehr als die Stundentafel vorsieht
- in Jahrgangsstufe 6 Schnupperunterricht - Kennenlernen von zwei Fremdsprachen → Französisch und Niederländisch
- in den Stufen 9 und 10 kann das DELF-Zertifikat (Französisch) erworben werden
- Austauschtag mit den Niederlanden („Venlotag“), Sprachenfahrt nach Belgien (Projekt in Stufe 8), nach Paris (freiwilliger Projekttag in Stufe 10)
- Schulpartnerschaft mit wechselseitigem Schüleraustausch
 -  Frankreich:
 - Collège Louise Michel, Ganges
 - Collège d'Orchies
 -  Niederlande:
 - Koningin Wilhelmina College Culemborg



Die musisch/künstlerische Förderung – eine dritte Säule unseres Schulprofils!

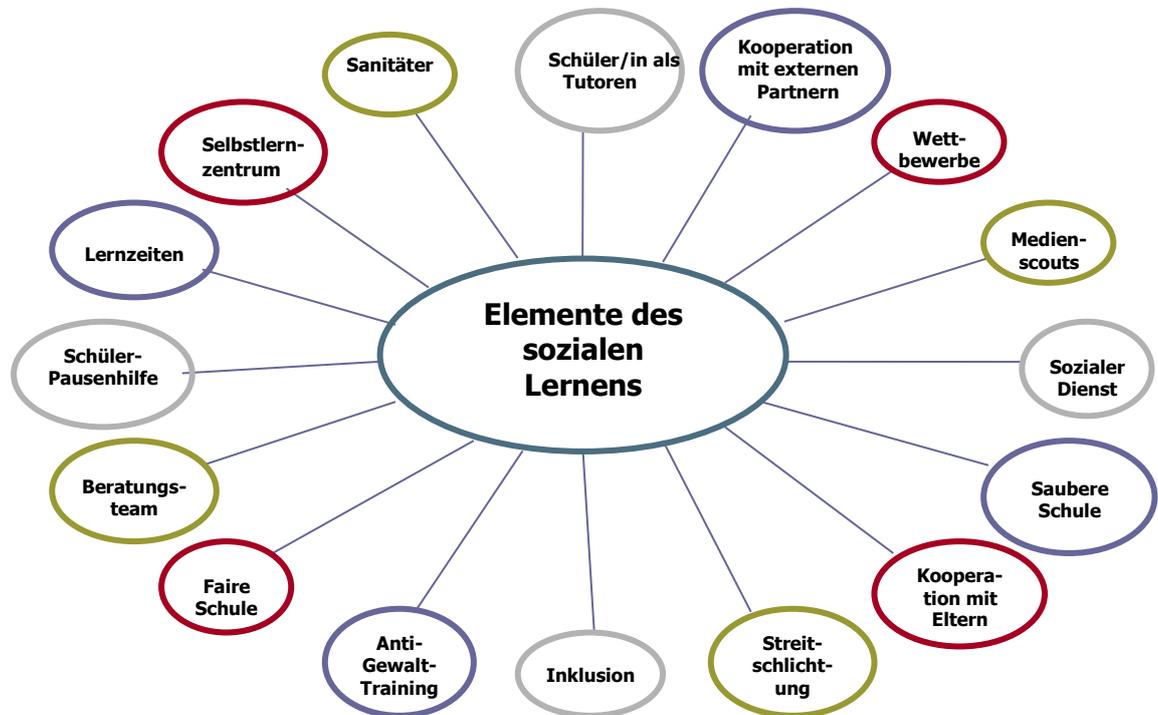
- alle Lernenden sammeln Kompetenzen in den musisch/künstlerischen Fächern Kunst, Musik und Textilgestaltung
- die pädagogischen Angebote der Jahrgangsstufen 5 und 6 vermitteln auch Kompetenzen im Bereich Musik /Tanz
- Projekt „Künstler sind wir alle“ in Stufe 6, z.B. in Form eines Zirkusprojektes der ganzen Stufe
- auf freiwilliger Basis engagieren sich Kinder im Schulorchester
- Teilnahme an Malwettbewerben macht unsere Schülerinnen und Schüler stark
- Präsentation der Schülerwerke in unserem Schulgebäude



Respektvoller Umgang und soziales Lernen

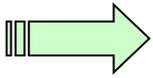
– ein Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit!

- Vermittlung eines Sozialcurriculums in allen Stufen des Ganztags,
- Verbindliches Konzept für alle Stufen unter einem Schwerpunktthema



Schulsozialarbeit

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer
- Vernetzung und Kooperation mit Institutionen der Jugendhilfe
- Gestaltung und Organisation des Freizeitbereiches
- Projekte mit Lerngruppen
- Büro in der OASE, kurzer Weg zur Schulsozialarbeit
- Schulbezogene Hilfen für Schülerinnen und Schüler
- Hilfe für Schülerinnen und Schüler in schwierigen Lebenslagen



Vorbereitung auf eine qualifizierte Berufsausbildung – ein Schwerpunkt unseres Schulprofils!

Bauteile unseres Konzeptes

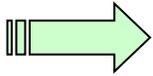
- Umsetzung der Aktion „Kein Abschluss ohne Anschluss“ der Bezirksregierung ab Stufe 8
- Berufsfelderkundung und Potentialanalyse in Stufe 8
- fächerübergreifend wird die Arbeits- und Berufswelt vorgestellt
- Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Stadt Mönchengladbach in Stufe 9
- ein 3-wöchiges Betriebspraktikum in Stufe 9
- 2-wöchiges Praktikum für Förderschüler in Stufe 8
- Informationsabend für Schülerinnen und Schüler und Eltern über das regionale Angebot der weiterführenden Schulen („Schulforum“)
- Informationsabend mit Fachleuten aus der Berufswelt unserer Region („Berufswahlforum“)
- Einzelberatung durch den Beratungslehrer
- Bewerbungstraining & Vorstellungsgespräche mit Experten
- Einzelberatung durch einen Mitarbeiter der örtlichen Agentur für Arbeit
- Kooperationspartnerschaften mit vielen Partnern
- jährlicher Besuch des Infomobils der Metall- und Elektroindustrie
- Berufsinformationsmesse „Vocatium“



Ausbildungs- und Erziehungsziel unserer Schule

- Vermittlung einer erweiterten allgemeinen Bildung, die lebens- und zeitnah auf Anforderungen der modernen Arbeits- und Berufswelt vorbereitet.
- Das Abschlusszeugnis bescheinigt ein hohes Maß an schulischer und beruflicher Leistungsfähigkeit. Die regionalen Arbeitgeber wissen das, daher haben unsere Absolventen selten Probleme bei der Suche nach qualifizierten Ausbildungsplätzen.

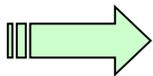
- Nach dem Erreichen der Fachoberschulreife mit Qualifikation erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.



Schulentwicklung

Eine enge Zusammenarbeit von Schulleitung, Steuergruppe, Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und Schülerinnen – und Schülervvertretung ermöglicht es, die Bedarfe und Schwerpunkte der Schule in der Konzeptentwicklung der Janusz-Korczak-Realschule zu ermitteln und zu berücksichtigen.

Mehr Informationen zu unserer Schule finden Sie auf den Seiten unserer Schulhomepage www.jkrs.eu .



Ihre Ansprechpartner

Schulleiter:	Yildirim Öner
1. Konrektorin:	Evelin Stäbler
2. Konrektorin:	Daniela Lüders

Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Standort Waldniel

Turmstr. 6
41366 Schwalmtal/Waldniel

Tel.: 0 21 63 / 3 19 41
Fax: 0 21 63 / 4 51 60
E-Mail: sekretariat@jkrs.eu
Homepage: <http://www.jkrs.eu>

Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Standort Niederkrüchten

Oberkrüchtener Weg 39
41372 Niederkrüchten

Tel.: 0 21 63 / 57 13 80
Fax: 0 21 63 / 57 13 81 11
E-Mail: sekretariat-nk@jkrs.eu
Homepage: <http://www.jkrs.eu>